

## Begegnungszentrum für aktive Gewaltlosigkeit zog Bilanz



Von links: Maria Reichl, Karoline Reifschneider mit Sohn Egon, Gertraud und Herbert Gärtner, Gerhard Winkler und Matthias Reichl. Klaus Tscherne

**BAD ISCHL.** Genau am zwölften Jahrestag der Atomkatastrophe in Fukushima (Japan) traf sich das Team des Vereins „Begegnungszentrum für aktive Gewaltlosigkeit“ in Bad Ischl zur Generalversammlung.

Mit einer Gedenkminute an die vielen Opfer und einem Bekenntnis, weiterhin für einen Ausstieg aus der menschenverachtenden Atomtechnologie zu arbeiten, startete die Versammlung dementsprechend.

Auch wenn Corona-bedingt in der abgelaufenen zweijährigen Funktionsperiode keine Veranstaltungen organisiert werden konnten, wies die Vorsitzende Maria Reichl doch auf ein beträchtliches Arbeitspensum hin. Sieben gedruckte Rundbriefe, dokumentieren das Engagement der letzten beiden Jahre. Die Themen ähneln jenen der ver-

gangenen Jahre: Umwelt, Klimaschutz, Frieden, Atomgefahren, Menschenrechtsverletzungen, Kriege und Militarisierung und gewaltfreie Aktionen dagegen usw. - dazu verschickte Matthias Reichl seit der Generalversammlung im März 2021 alleine 155 E-Rundbrief-Infos und gestaltete mit seiner Frau Maria im Freien Radio Salzkammergut 24 „Begegnungswege“-Sendungen immer am dritten Donnerstag im Monat um 19 Uhr mit der Wiederholung am darauffolgenden Freitag um 10 Uhr. Karoline Reifschneider wurde als neues Vorstandsmitglied zusammen mit den „alten“ Mitgliedern Maria und Matthias Reichl und Gerhard Winkler sowie den Rechnungsprüfern Gertraud und Herbert Gärtner einstimmig gewählt. Ferdinand Götz gestaltete letz-

ten Sommer in der Deutschvilla im Rahmen der Ausstellung „Von Heiligen und Sündern“ einen Raum mit Beispielen von Menschen, die sich für ein friedliches Miteinander eingesetzt haben - wie auch das Begegnungszentrum für aktive Gewaltlosigkeit,

das in dem gerade neu erschienenen Katalog zu jener Ausstellung Erwähnung findet. „Die Reichls sind Pioniere der österreichischen Friedens- und Ökologiebewegung(en)“, heißt es dort unter anderem. [www.begegnungszentrum.at](http://www.begegnungszentrum.at) MM

Bericht aus Ischler-Woche  
Folge 1047  
22. März 2023